© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Arachnol. Mitt. 2: 45-48 Basel, Dezember 1991

Diversa

Manfred Moritz 60 Jahre alt

Am 12. September 1991 beging Dr. Manfred MORITZ (Berlin) seinen 60. Geburtstag. Sein langjähriges Wirken als Kustos am Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin ist uns, nicht zuletzt durch seine wissenschaftlichen Publikationen und umfangreiche Korrespondenz, so gegenwärtig, daß es keiner Erinnerung bedarf.

Viele Kollegen des In- und Auslandes werden persönlich Gelegenheit gehabt haben, sein profundes Wissen und sein integres Wesen kennen und schätzen zu lernen. Kleiner jedoch wird die Zahl derer sein, die die Freude hatten, mit Manfred MORITZ vor seiner Berliner Zeit zusammen arbeiten zu können. Wem das vergönnt war, der wird sich erinnern:

MORITZ erfuhr seine akademische Ausbildung als Biologe an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald zu Beginn der fünfziger Jahre. Frühzeitig wurde sein Interesse an zoologischer Arbeit deutlich, deren erstes wissenschaftlich hochwertiges Ergebnis sich in seiner Examensarbeit zur Entwicklungsbiologie von Opiliones dokumentierte (1956). Die Jahre der Assistenz am Zoologischen Institut der Universität Greifswald waren - neben den Tagespflichten der Ausbildung von Studenten - einer erstaunlich vielseitigen Arbeit über Spinnentiere im weitesten Sinne gewidmet. Manfred MORITZ hat durch seine Untersuchungen über Oribatiden sowohl aus systematisch-morphologischer wie auch aus ökologischer Sicht wesentlich zur Kenntnis dieser Tiergruppe beigetragen. Wichtige Ergebnisse dieser Anstrengungen sind in seiner Dissertation zusammengefaßt. Nach der Promotion zum Dr. rer. nat. im Jahre 1961 folgten Arbeiten über Araneen und Weberknechte, die vor allem die Kenntnisse über die norddeutsche Spinnenfauna erweiterten, darüber hinaus aber auch Impulse für weitergreifende ökofaunistische Untersuchungen in Mecklenburg-Vorpommern gaben. 1967 folgte MORITZ dem Ruf an die Spinnenabteilung des Museums für Naturkunde in Berlin.

Wer sich wie der Verfasser dieser Zeilen gern an Jahre enger und gedeihlicher Zusammenarbeit mit Manfred MORITZ erinnert, weiß auch,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

daß der Ratsuchende in ihm einen stets geduldigen und hilfsbereiten Kollegen fand und findet. Denkfehler oder Irrtümer erfahren im Gespräch mit ihm eine taktvolle und gütige Korrektur, gegebenenfalls unterstützt von einem unaufdringlichen Humor, wie er vielen Norddeutschen eigen ist (MORITZ ist in Pommern gebürtig). Viele Kollegen, darunter auch der Verfasser, sind ihm von Herzen dankbar für gute Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und die Erfahrung wissenschaftlicher und persönlicher Lauterkeit.

Wir wünschen unserem geschätzten Kollegen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen und erhoffen uns von seiner weiteren Tätigkeit noch viele Jahre Anregung und wissenschaftlichen Gewinn.

Bodo von Broen

Nachtrag zur Bibliographie Herbert CASEMIR

Die in Heft 1 (1991) der Arachnol. Mitt. zusammengestellte Publikationsliste H. CASEMIRs ist in folgenden Punkten zu ergänzen/korrigieren:

- Auch die 1955 erschienene Arbeit "Arachnologische Studien in den Dürren Määrchen..." trägt den Obertitel "Untersuchungen über die noch vorhandenen deutschen Eifelhochmoore." (vgl. Folgezitat "Arachnologische Beobachtungen...").
- Für die 1980 erschienene Arbeit "Über die Zusammensetzung und Besonderheiten..." ist die Bandzahl zu korrigieren und die Seitenangabe nachzutragen: Niederrhein. Jahrb. 14: 9-18.
- Nachzutragen ist die Arbeit 1963: Spinnen an niederrheinischen Gewässern. - Niederrhein. Jahrb. 6: 91-100.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Literaturhinweis: BLISS, P. & P. SACHER (im Druck): Bibliographie zur Spinnenfauna der ostdeutschen Bundesländer (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones). 2. Nachtrag. - Ent.Nachr.Ber. 36(1)

In Heft 1/1992 der in Dresden erscheinenden "Entomologischen Nachrichten und Berichte" (Ent.Nachr.Ber.) publizieren P. BLISS und P. SACHER den 2. Nachtrag einer Bibliographie, auf die hier kurz hingewiesen werden soll: Sie enthält alle den Verfassern bekannt gewordenen bis Ende 1990 vorliegenden Arbeiten mit arachnofaunistischen Angaben, sofern sich diese auf das Gebiet der ehemaligen DDR beziehen.

Von dieser für Literaturrecherchen sehr hilfreichen Publikation erschienen bisher:

BLISS, P. & H. HIEBSCH (1982): Bibliographie der faunistischen Weberknecht-Literatur für das Gebiet der DDR (Arachnida, Opiliones). - Ent.Nachr.Ber. 26(6): 271-273

BLISS, P. & P. SACHER (1986): Bibliographie zur Spinnenfauna der Deutschen Demokratischen Republik (Arachnida: Araneae). - Hercynia N.F. 23(1): 55-71

BLISS, P. & P. SACHER (1989): Bibliographie zur Spinnenfauna der Deutschen Demokratischen Republik (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones). 1. Nachtrag. - Hercynia N.F. 26(2): 182-189

Für die kommenden Jahre ist vorgesehen, die Bibliographie um die für die alten Bundesländer vorliegenden Zitate zu erweitern.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Suchanzeigen:

Zu Vergleichs- und Informationszwecken suche ich im Rahmen meines Promotionsvorhabens "Die **Bedeutung der Weinbergsmauern** in einer Biozönose, dargestellt am Beispiel der Bodenspinnen" alle "**graue Literatur**" (Diplomarbeiten, Gutachten etc.) zum Themenkreis "Spinnen in Weinbergen, Lesesteinwällen, Geröllfluren, Schotterhalden" u.ä..

Ich freue mich über jede Mitteilung und Anregung; der Ersatz anfallender Kopier- und Portokosten ist dabei selbstverständlich!

Frank-Oliver Vytrisal, Spinnereistr. 16, Postfach 3541,
D-W-8520 Erlangen, Tel. 09131/208745 (bitte nach 18^{00}).

Bitte um **Daten und Tiermaterial von *Enoplognatha ovata* und *E. latimana*** (Araneae: Theridiidae)

Ich arbeite an einer populationsgenetischen (Diplom-) Arbeit über *Enoplognatha ovata* und *E. latimana*. Beide Arten zeigen auf dem Opisthosoma einen Farb- und Punktierungspolymorphismus (3 Farbmorphen: ganz gelb, 2 rote Streifen, großer ovaler roter Fleck; mehrere Punktierungsmorphen: von 0 -14 schwarzen Punkten). Für die Analyse und Interpretation meiner Daten suche ich (wenn möglich, bis Ende Januar 1992):

a) Vergleichsdaten über
   - Fundgebiete der beiden Arten, evtl. mit Habitatbeschreibung
   - Frequenzen der Farb- und Punktierungsmorphen sowie
   - Geschlechterverhältnis in den gefundenen Populationen.
b) Vergleichsmaterial. Das Tiermaterial wird nur leihweise benötigt und nach Abschluß der Bearbeitung zurückgesandt.

Über Ihre kollegiale Unterstützung würde sich freuen:

Robert Engel, Zoologisches Institut Univ. München, Seidlstr. 25,
D-W-8000 München 2. Tel.: 089/5902-492; Fax: 089/5902-461.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Broen Bodo von

Artikel/Article: Diversa, Manfred Moritz 60 Jahre alt 45-48